ORGELFAHRT

in die Böhmische Schweiz

Sonnabend, 22. Oktober 2022

mit Kreuzorganist
Holger Gehring (Dresden)

Die Böhmische Schweiz, in Tschechien direkt an die Sächsische Schweiz angrenzend, ist vor allem für die großartige Landschaft des dortigen Nationalparks bekannt. Aber auch als traditionsreiche Orgellandschaft gibt es dort manche Schätze zu entdecken. Die stilistische Bandbreite reicht dabei von der barocken Kleinorgel bis hin zur romantisch-sinfonischen Orchesterorgel. Verschiedene regionale Einflüsse haben diese Gegend geprägt, so sind böhmisch-mährische Wurzeln ebenso erkennbar wie sächsische. In der gotischen Stadtkirche im 2005 zur „historischen Stadt des Jahres“ gekürten Česká Kamenice (Böhmisch Kamnitz) fertigte der ursprünglich aus Dresden stammende Johann Gottlieb Tamitius gemeinsam mit seinem aus Heilbronn stammenden Schwager Leonhard Balthasar Schmahl sogar ein Instrument ganz eigener stilistischer Prägung. Über drei Generationen hinweg bauten Mitglieder der Familie Kannhäuser aus Sokolov (Falkenau) Instrumente vorwiegend im westböhmischen Bereich, so auch 1711 in der Dorfkirche Růžová (Rosendorf). Ebenfalls über mehrere Generationen hinweg existierte in Libouchec (Königswald) die Werkstatt Feller, welche sich schließlich zu einer der bedeutendsten Orgelbaufirmen der böhmischen Orgelromantik entwickelte. Ein frühes, noch klassisch geprägtes Instrument dieser Werkstatt ist in der Dorfkirche Jetřichovice (Dittersbach) zu erleben. Zeitlich dazwischen ist die Orgel in der Schlosskirche des 1750 erbauten Barockschlosses Krásné Březno (Schönpriesen) entstanden. Die Firma Rieger, größte Orgelbaufirma Schlesiens, erbaute im spätromantisch-sinfonischen Stil die Orgel in der Kirche in der Kirche in Mikulášovice (Nixdorf), eines der größten Instrumente Böhmens.

Die Exkursion findet unter Sicherstellung der am Veranstaltungstag geltenden Hygienevorgaben statt.

Teilnehmergebühr: 149 Euro pro Person, inkl. Fahrt im Reisebus, Reiseleitung, Teilnehmerheft, Mittagessen, Reisekaffeetrinken, Kirchenbesichtigungen und fünf Orgelvorführungen. Ermäßigungen für Erwerbslose und Interessenten mit sehr geringem Einkommen auf Nachfrage möglich.

Infos, Anmeldung und Verkauf von Teilnehmertickets gern per Post mit beiliegenden Anmeldeschein sowie Telefon 0351-31272913 oder tickets@artboheme.de

Künstlerische Leitung: Kreuzorganist Holger Gehring
Veranstalter: art bohème Musikmanagement

Mit freundlicher Unterstützung:

Café Blümchen
Dresden-Leuben
www.cafe-bluemchen.de

Anmeldung

Hiermit möchte(n) ich mich/ wir uns zur Orgelfahrt in die Böhmische Schweiz am 22.10.2022 mit insgesamt ..... Person(en) anmelden.

Name/Vorname: .....

Anschrift: .....

Telefon/Mail: .....

Die Teilnehmergebühr beträgt 149 Euro pro Person (inkl. Fahrt im modernen Reisebus, Reiseleitung, Teilnehmerheft, Mittagessen, Reisekaffeetrinken, Kirchenbesichtigungen und fünf Orgelvorführungen)

Wir/ich möchte(n) die Orgelfahrten mit einer anonymen Teilnehmerpatenschaft unterstützen und zahle(n) dafür einen Zusatzbeitrag - bitte ggf. ankreuzen:

☐ 15,00 Euro ☐ 35,00 Euro ☐ ..... Euro

art bohème Musikmanagement
Antje Müller
Bergmannstrasse 11
01309 Dresden

Schlosskirche Krásné Březno

Spätbarocke Kleinorgel

1759-1762 erbaut von
Martin Krajíček (Počàtky)
und Martin Palaček (Rožmitál)

2013-2014 restauriert durch
Organa Kutná Hora (Kuttenberg)

1 Manual und Pedal,
8 Register

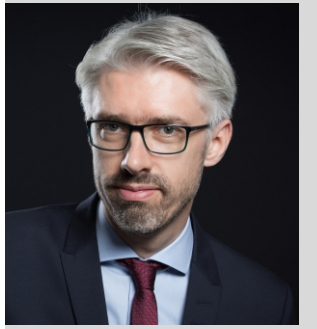
Dorfkirche Jetřichovice

Frühromantische Orgel

1846 erbaut von
Orgelbau Gebrüder Feller
(Libouchec/Königswald)

2010 renoviert durch
Petr Nožina

1 Manual und Pedal,
10 Register



Holger Gehring wurde 1969 in Bielefeld geboren. Er studierte Kirchenmusik in Lübeck und Stuttgart sowie künstlerisches Orgelspiel bei Daniel Roth an der Musikhochschule Frankfurt. Anschließend absolvierte er im Fach Orgel die Solistenklasse bei Ludger Lohmann an der Hochschule für Musik Stuttgart. 2004 wurde er zum Kreuzorganisten an die Kreuzkirche Dresden berufen und 2017 zum Custos der neuen Orgel der Dresdner Philharmonie im Konzertsaal des Dresdner Kulturpalastes ernannt. Darüber hinaus ist er als internationaler Konzertorganist und als Orgel-Dozent tätig. Publikationen über Orgelspiel und Orgelbau sowie CD, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen ergänzen seine Tätigkeit. Regelmäßig arbeitet er mit renommierten Orchestern wie der Dresdner Philharmonie oder den Musikern der Sächsischen Staatskapelle Dresden zusammen und begleitet den Kreuzchor auf seinen Konzertreisen. 2005 wurde er zum Orgelsachverständigen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens ernannt und ist insofern in besonderer Weise mit den historischen Instrumenten der Region vertraut. In seiner weiteren Funktion als Mitglied im Hauptausschuss der Gesellschaft der Orgelfreunde Deutschlands ist er bundes- und europaweit mit Fragen des Orgelbaus und Orgelspiels beschäftigt.

Stadtkirche Česká Kamenice

Hochbarocke Orgel

1754 erbaut von Johann
Gottlieb Tamitius und Leonhard
Balthasar Schmahl (Zittau)

1995 renoviert durch
Kubát und Filípek

2 Manuale und Pedal,
21 Register

Dorfkirche Růžová

Frühbarocke Orgel

1711 erbaut von Franz Domenik
Kannhäuser (Sokolov/Falkenau)

1893 renoviert durch
S. Müller (Křemýž/Krzemusch)

2 Manuale und Pedal,
12 Register

Kirche Mikulášovice

Spätromantische Orgel

1901 erbaut von Gebrüder
Rieger (Krnov/Jägerndorf)

2001/2011 renoviert durch
J. Jón

2 Manuale und Pedal,
36 Register

Stationen:

Schlosskirche Krásné Březno (Schönpriesen)
Mittagessen
Dorfkirche Růžová (Rosendorf)
Dorfkirche Jetřichovice (Dittersbach)
Reisekaffeetrinken
Stadtkirche Česká Kamenice (Böhmisch Kamnitz)
Kirche Mikulášovice (Nixdorf)

Start: 8.00 Uhr (Kreuzkirche Dresden)
Rückkehr: ca. 21.30 Uhr (Kreuzkirche Dresden)

Die Orgelfahrten mit Kreuzorganist Holger Gehring und Antje Müller (Organisation und Reiseleitung) finden seit 2012 zwei mal jährlich statt und erfreuen sich großer Beliebtheit. Im Rahmen dieser Exkursionen werden ausgewählte historische Instrumente klanglich vorgestellt und ihre baugeschichtlichen Besonderheiten erklärt. Ein ausführliches Teilnehmerheft informiert über interessante inhaltliche Details zur Reise. Uns ist es wichtig, dass die Fahrten weiterhin möglichst vielen Interessenten offen stehen, unabhängig von Einkommen und Bedürftigkeit. Gern können Sie uns bei diesem Anliegen mit einer anonymen Teilnehmer-Patenschaft unterstützen. Ein Geschenk das hilft, die Chancen kultureller Teilhabe zu verbessern.